NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz



IV/2014

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

heute erreicht Sie unser aktuelles Infoblatt – verbunden mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme am **SOMMERFEST AM MEHRINGPLATZ!**

Erinnern Sie sich noch an den 10. August 2013?



Foto: QM am Mehringplatz

An diesem Samstag haben wir zusammen mit Ihnen das letzte Sommerfest am Mehringplatz gefeiert! Leckeres Essen, ein vielseitiges Programm auf der Bühne, anregende Unterhaltungen an der Langen Tafel und Tanz bis in den frühen Abend bestimmten das gemeinsame Miteinander der NachbarInnen.

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: **HERZLICH WILLKOMMEN zum Sommerfest**!

Am 30. August ist es endlich soweit: Von 12 bis 18 Uhr feiern wir gemeinsam mit Ihnen am Mehringplatz!
Es wartet ein spannendes Programm auf Sie. Für die Kinder gibt es verschiedene Mit-Mach-Aktionen vor und auf der Bühne. Selbige nutzen auch die Akteure aus dem Kiez, um sich zu präsentieren, so zum Beispiel Bands der KMA e.V., die Kinder-Tanztheatergruppe von Vielfalt e.V. in Zusammenarbeit mit Yekdane e.V. sowie das Kiezkrähenkabarett.
Um 13 Uhr wird das gemeinsame Essen an der Langen Tafel eingeläutet.



Foto: QM am Mehringplatz

Ein besonderes Highlight im diesjährigen Programm ist der KiezSongContest der Gewobag. Das Wohnungsunternehmen hat seine MieterInnen im Frühjahr aufgerufen, ihre Gesangskünste zu präsentieren. Die Finalisten aus der Vorrunde werden ab 16 Uhr um die Gunst der prominent besetzten Jury kämpfen. Diese besteht aus der Geschäftsführerin der Gewobag MB, Kerstin Kirsch, einem/r Vertreter/in des Mieterbeirats sowie dem bekannten Sänger und Moderator BEN. Lassen Sie sich überraschen und klatschen Sie Ihrem Lieblingskünstler ordentlich Beifall.
Ausklingen wird das Fest mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Tanz.



Grafik: Alice Bodnar

Das Sommerfest wird im Rahmen des Programms Soziale Stadt mit Fördermitteln in Höhe von 5.000€ finanziert. Ziel des Festes, als Bestandteil des Projektes „Nachbarschaftsaktivierende Aktionen im Quartier“, ist es, eine Möglichkeit für nachbarschaftlichen Austausch zu bieten. Die Organisation und Umsetzung des Projektes erfolgt durch den Fördernehmer Die Globale e.V.

Herzlichst, Ihr QM-Team



Foto: QM am Mehringplatz

Aktiv im Kiez!

Name: Rima Abou-Rahileh
palästinensischer Herkunft
Engagement im Kiez: Mitglied im Quartiersrat

Frau Abou-Rahileh lebt mit ihren 4 Kindern seit 1998 im Kiez. Sie war bereits Elternvertreterin in der Fanny-Hensel-Grundschule, die von ihren Kindern besucht wurde. In der Kita Wilhelmstraße 14a leitete sie das Rucksack-Projekt und setzte sich damit aktiv für die frühkindliche Bildung ein. Seit April ist Sie Mitglied im Quartiersrat am Mehringplatz

QM: Was bedeutet Ihnen Engagement in und für den Kiez?
Frau Abou-Rahileh: Für mich ist es wichtig, zu einer positiven Kiezentwicklung beizutragen. Ich möchte selbst aktiv werden und mich nicht darauf verlassen, dass es irgendwann ein anderer tut.

QM: Sie haben sich für das Rucksack-Projekt engagiert, können Sie uns dazu mehr erzählen?
Frau Abou -Rahileh: Ich selbst spreche arabisch als Muttersprache. Mir liegt es daher sehr am Herzen, dass auch die nächsten Generationen weiterhin ihre Muttersprachen erlernen. Gute Kenntnisse der Muttersprache erleichtern das Erlernen der deutschen Sprache.
Im Rucksack-Projekt ging es vor allem darum, Mütter und ihre Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in ihrer frühkindlichen Bildung zu stärken. Wir haben dabei Themen aus dem familiären Alltag in der Muttersprache und in der deutschen Sprache zu behandeln.

QM: Was macht das Wohnen im Kiez für Sie interessant?
Frau Abou-Rahileh: Ich wohne nun schon seit 1998 im Kiez und habe mich mit meiner Familie sehr gut eingelebt, es ist alles zentral gelegen und wir sind mitten in Berlin!

QM:Was wünschen Sie sich für den Kiez?
Frau Abou-Rahileh: Ich wünsche mir einen sauberen, offeneren und freundlicheren Kiez, in dem die Kinder und Jugendlichen eine gute Chance und Perspektive für ihre Zukunft haben.

Projektdarstellung: Strukturelle Aufwertung des Jugendtreffs am Mehringplatz - JAM

Bereits im zurückliegenden Jahr hat sich der Quartiersrat am Mehringplatz dafür ausgesprochen, Einrichtungen im Quartier strukturell zu stärken.
Der JAM, Jugendtreff am Mehringplatz, des Work-Out e.V. konnte über Fördermittel der Sozialen Stadt die Räumlichkeiten in der Lindenstraße 114/116 grundlegend neu gestalten.
Die Aktion erfolgte mit den PädagogInnen des Work-Out e.V. in Zusammenarbeit mit Gangway e.V. Selbstverständlich wurden auch die Jugendlichen an der Gestaltung beteiligt. So wurde gemeinsam beratschlagt, wie der offene Treff/Lernraum und der Atelierraum künftig aussehen sollen, dass alle NutzerInnen sich wohl fühlen.
„Zwischendurch sah es aus wie in einem Möbellager", sagt Mizza Caric vom Work-Out e.V. Eine solche Umräum- und Neugestaltungsaktion hat sie bisher im JAM noch nicht erlebt.
Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Frische Wandfarbe verbreitet gute Laune, „auch wenn sich die Girls", so Mizza Caric, „überraschend zurückhaltend bei der Farbwahl gezeigt haben."



Foto: QM am Mehringplatz

„Es war spannend wie die Mädchen- und Jungengruppe mit der Herausforderung des Wändestreichens umgegangen sind. Viele von ihnen haben so etwas noch nie gemacht. Als alles fertig war, waren sie richtig zufrieden mit ihrer Arbeit, auch wenn sie während des Streichens gedacht haben, dass die Räume nie fertig werden würde", erinnert sich Mizza Caric.
Neue Schränke, Spiegel, Teppiche strahlen nun eine gemütliche Atmosphäre aus. Sofas laden zum Verweilen ein. Nun können in der neuen Küche auch kleine Gerichte zubereitet werden, da viele NutzerInnen direkt nach der Schule oder Arbeit zum Angebot kommen und Hunger mitbringen - die Ernährung wird wieder ein Stück bewusster und gesünder. Durch neue Arbeitstische wird die Kreativität beim Schneidern und Gestalten ergonomisch unterstützt.



Foto: QM am Mehringplatz

Machen auch Sie sich gerne ein Bild von den neuen Räumen und kommen Sie am **3. September** zum **Tag der Offenen Tür von 15 bis 18 Uhr in der Lindenstraße 114** (Eingang über den Innenhof).

Für die Maßnahme wurden Fördermittel des Programms Soziale Stadt in Höhe von 10.000€ zur Verfügung gestellt.

Infos und Termine

● Aus der Aktionsfondsjury: Vom 11. bis 14. August nutzten ca. 20 Kinder und Jugendliche aus dem Kiez die Gelegenheit, an der **„Kreativ Werkstatt/Graffiti Workshop"** teilzunehmen. Ein Jugend-licher vom Mehringplatz hatte sich die Aktion überlegt, um anderen Jungs und Mädchen die Möglich-keit zu geben, sich künstlerisch auszudücken und vielleicht versteckte Talente zu entdecken. Dabei war es auch Ziel den TeilnehmerInnen zu vermitteln, dass es Möglichkeiten gibt, legal Wandbilder anzufertigen und nicht unerlaubt fremdes Eigentum zu beschädigen. Vor allem die Jungs waren am Workshop tatkräftig beteiligt. Unter fachmännischer Anleitung durch das Künstler Trio Innerfields konnten sie ihre Sprayer-Fähigkeiten testen. Die fertigen Werke können beim Sommerfest am 30. August auch von den NachbarInnen in Augenschein genommen werden. Dauerhaft werden sie künftig den Offenen Treff in der Kinder- und Jugendeinrichtung KMAntenne (Friedrichstraße 2/3) schmücken. Die Finanzierung der Sachmittel für die Aktion stellte die Aktionsfondsjury über das Programm Soziale Stadt in Höhe von 980€ zur Verfügung.



Foto: KMA e.V.

● Die BVG informiert: Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes, ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen persönlich vorzustellen. Mein Name ist **Alisa Wenzl** und ich bin **für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) als Anliegerbeauftragte im Einsatz**. Im Rahmen meiner Tätigkeit möchte ich zwischen Ihnen und der BVG eine bestmögliche Kommunikation gewährleisten und damit die Akzeptanz gegenüber unserer Baumaßnahmen am Mehringplatz stärken. Sie werden festgestellt haben, dass die BVG seit geraumer Zeit für eine sichere Fahrt durch Berlin die Strecke der U6 saniert. Natürlich ist bei einer Baumaßnahme dieses Ausmaßes eine Lärmbelastung nicht vermeidbar. Dies stößt bei Ihnen als BewohnerInnen nicht immer auf Gegenliebe, was wir selbstverständlich nachvollziehen können. Um Sie trotzdem positiv zu stimmen und Ihnen die Notwendigkeit unserer Baumaßnahme näher erläutern zu können, hoffen wir, Sie an unserem **Infostand am 30. August anlässlich des Sommerfestes am Mehringplatz** bei uns begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns persönlich ins Gespräch kommen, wir stehen Ihnen vor Ort gerne für Fragen und weitere Anliegen zur Verfügung. Auch können Sie mich jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: alisa.wenzl@bvg.de

● Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt: Am **30. August** haben Sie die Möglichkeit, die **Zwischenergebnisse des Workshop-Verfahrens Mehring- und Blücherplatz** in Augenschein zu nehmen und Ihre Anregungen und Meinungen einzubringen. Die drei beauftragten Planungsteams werden im öffentlichen Raum der Fußgängerzone am Mehringplatz von **10.30 bis 13.30 Uhr** ihre Vorschläge und Konzepte zur Gestaltung des Platzbereiches vorstellen. Diese beschäftigen sich unter anderem mit den Fragestellungen „Wo kann ich einkaufen gehen? Wo sollen Fahrradwege verlaufen? Was soll mit der Brücke passieren? Wie sollen die Grünflächen aussehen? Wo will ich mich aufhalten?". Während des Sommerfestes werden VertreterInnen der Planungsteams für Ihre Fragen und Anregungen vor Ort zur Verfügung stehen. Sie möchten mehr über das Sanierungsverfahren wissen? Nutzen Sie die Chance und kommen Sie zu den öffentlichen Sitzungen des Sanierungsbeirates **am vierten Mittwoch des Monats**. Informationen finden Sie im Internet unter www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

● **Kiezrundentermine: 3. September und 1. Oktober 2014, jeweils um 17.30 Uhr** im Vor-Ort-Büro des QM, Friedrichstraße 1

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro im Intihaus (Friedrichstraße 1), 10969 Berlin © Candy Hartmann und Christine Piwek

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Investition in Ihre Zukunft
EFRE ...eine Chance durch Europa!
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
SOZIALE STADT
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
be Berlin